



**Anforderungskatalog –  
Überprüfung der formalen Kriterien  
zur Eignung eines Erfahrungsraums**

## **Anforderungskatalog – Überprüfung der formalen Kriterien zur Eignung eines Erfahrungsraums**

**Eignung der Situation „\_\_\_\_\_“ zum möglichen Erfahrungsraum**

**1) Inwieweit ist die Situation komplex und fordert damit die Auszubildenden?**

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

**2) Welche Anforderungen / Herausforderungen stellt der Erfahrungsraum?**

**Auf welche Weise fördert die Situation fachliches bewusstes Lernen?**

**Beispiele für „fachliche“ Anforderungen:**

- betriebswirtschaftliche Kenntnisse bei einem Planspiel
- Kenntnisse von Seemannsknoten bei einem Surf-Training
- Projektmanagement-Kenntnisse
- Nutzung von Softwareprogrammen
- Umgang mit neuen Materialien, Betriebsmitteln, Werkzeugen, Sicherheitsbestimmungen, Arbeitsverfahren

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Welche überfachlichen (sozialen, personalen und methodischen) Fähigkeiten werden von dem Auszubildenden in dem Erfahrungsraum gefordert?**

**Beispiele für überfachliche Anforderungen:**

- die Auszubildenden lernen im Team zu kooperieren
- Geduld bei kniffligen Aufgaben
- Planungsfähigkeit
- Präsentationstechniken
- Internetrecherche-Fähigkeit
- Offenheit
- Zielorientierung
- Selbständigkeit
- Kreativität
- Problemlösekompetenz
- Verantwortungsbewusstsein
- Fähigkeit zum Transferdenken /Analysefähigkeit
- ...

---

---

---

---

---

---

---

**3) Inwieweit muss sich der Auszubildende aktiv in der Situation bewegen, bzw. sich mit ihr auseinandersetzen?**

- Z.B. inwieweit muss er sich gemäß einer vollständigen Handlung selbst:

- Informieren

---

---

- Planen

---

---

- Entscheiden

---

---

---

- Ausführen

---



---

- Kontrollieren

---



---

- Bewerten

---



---

- Informationen weitergeben

---



---

**4) Wie und wodurch ist der Erfahrungsraum zeitlich begrenzt?**

- Starttermin:

---

- Endtermin:

---

- Meilensteine (Einhaltung besonderer Stichtage):

- 

---

- 

---

- 

---

- 

---

- 

---

**5) Didaktische Begleitung:**

- **Wer ist für die fachlichen Lernziele zuständig?**

\_\_\_\_\_

- **Wer ist für die Wegleitung zuständig?**

\_\_\_\_\_

- **Gibt es weitere Mitwirkende? Wen?**

\_\_\_\_\_

**Wie wird das Erleben und Lernen im Erfahrungsraum unterstützt? (durch Bereitstellung von Medien für selbstorganisiertes Lernen, durch das Setzen eines Zeitplans etc.)**

**Vor dem Erfahrungsraum durch:**

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

**Während des Erfahrungsraums durch:**

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

**Beim Abschluss (Reflexion) des Erfahrungsraums durch:**

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_